

Kinderwohngemeinschaft

(Am Beispiel der Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Schwechat (KIWOZI))

In unserer sozialpädagogisch-psychotherapeutischen Wohngemeinschaft betreuen wir 8–10 Kinder und Jugendliche im Alter von 8–18 Jahren (in Ausnahmefällen auch darüber hinaus). Aus verschiedensten Gründen ist deren Verbleib in ihren ursprünglichen Familien bzw. bei den Eltern nicht möglich; die Unterbringung kann einen begrenzten Zeitraum betreffen oder auf Dauer (bis zum Erreichen der Selbstständigkeit) erfolgen.

Die Idee zur Gründung des Vereins KIWOZI – die Abkürzung steht für Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Zirkelweg in Schwechat – wurde von einigen engagierten SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen 1983 geboren. Eine Wohngemeinschaft ist kleiner und überschaubarer als ein, zu dieser Zeit noch übliches, Großheim. Sie sollte jungen Menschen, welche, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr zu Hause in ihren Ursprungsfamilien leben konnten, ein familienähnliches Zuhause bieten. Die Dauer der Unterbringung war als eine längerfristige angelegt mit der Zielsetzung, die jungen Menschen dahingehend zu unterstützen und zu fördern,

Sozialpädagogik versucht, die Eigenverantwortung eines Menschen zu stärken.
Psychotherapie: Behandlung von Menschen mit geistig-seelischen und körperlichen Leidenszuständen



letztendlich selbstständig und eigenverantwortlich am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Aus: www.sozialprojekte.com/projekt/pro-1189 (4.7.2008)

1. Einzelarbeit: Lies dir den Text durch und notiere in der leeren Spalte jene Wörter, deren Bedeutung du nicht (genau) kennst. Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin oder schlage im Wörterbuch/Lexikon nach.
2. Unterstreiche höchstens 20 Schlüsselwörter (das sind die Wörter, die im Text besonders wichtig sind) mit Bleistift.
3. Gruppenarbeit: Vergleiche die unterstrichenen Schlüsselwörter und einigt euch auf höchstens 20 Schlüsselwörter, die ihr mit Farbstift unterstreicht.
4. Gruppenarbeit: Bearbeitet nun das Arbeitsblatt „Begriffliche Landkarte“.